



Institut pour l'étude
des religions et le
dialogue interreligieux

Institut für das Studium
der Religionen und den
interreligiösen Dialog

Historia magistra ecclesiae – Die Geschichte als locus theologicus

Interdisziplinäres Symposium
an der Universität Freiburg Schweiz

2. – 4. Juni 2022

MIS 08 0101 Espace Güggi & MIS 10 01.13
Rue de Rome 1 & 6, 1700 Fribourg

Organisation

Prof. Mariano Delgado, Freiburg
Prof. Volker Leppin, Yale University



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



EUROPEAN ACADEMY
of Sciences and Arts



Tagung

Die ciceronische Rede von der Geschichte als Lehrmeisterin ist in der Geschichtswissenschaft vielfach in Verruf geraten. Wir wissen heute, dass auch unsere Rekonstruktion der Geschichte immer schon von unserer Gegenwartsperspektive geprägt sind – und dass sich historische Situationen nicht einfach wiederholen. Das heißt allerdings nicht, dass jede Möglichkeit, Geschichte auch zum Lernen zu nutzen, obsolet ist. Die Tagung sucht durch theoretische Reflexionen wie Einzelfallstudien nach hermeneutischen Zugängen zur Geschichte, nicht ganz allgemein als *magistra vitae*, sondern, anknüpfend an ein großes Erbe, als *magistra ecclesiae*. Denn die Kirchen haben aus der Geschichte viel zu lernen.

Programm

Donnerstag 2. Juni (MIS08 0101)

- 14:15 Uhr **Einführung**
Begrüßungsworte
- Mariano Delgado (Freiburg)
Die Betrachtung der Geschichte als «locus theologicus» oder die Kraft der *memoria innovans* – Eine katholische Position
- Volker Leppin (Yale University)
Die Betrachtung der Geschichte als «locus theologicus» – Eine evangelische Position
- I. Antike**
- 15:15 Uhr Gregor Emmenegger (Freiburg)
Die Verlockung der Politik: Konstantin der Große und die «konstantinische Wende»
- Martin Klöckener (Freiburg)
Synkretismus und Eigenheit: Elemente römischer Kultur und Religion in der christlichen Liturgie
- Katharina Heyden (Bern)
Geschichte als Argument in der christlichen Auseinandersetzung mit Judentum und Islam
- II. Mittelalter**
- 17:45 Uhr Klaus Herbers (Erlangen)
Reformen im hohen Mittelalter: Lernprozesse und Hypothesen auf dem Weg zu einer rombezogenen Kirche
- Leonhard Lehmann (Rom)
Armut als Mahnung und Auftrag: von der bleibenden Aktualität der franziskanischen Kirchenvision
- 20:15 Uhr **Nachtessen (Referenten und Referentinnen)**

Freitag 3. Juni (MIS10 01.13)

- 8:15 Uhr Peter Gemeinhardt (Göttingen)
Die Geschichts- und Kirchenvision des Joachim von Fiore und ihre schwierige kirchliche Rezeption
- Volker Leppin (Yale University)
Die zerstörerische Seite des Wahrheitsanspruchs: Der Umgang mit Andersdenkenden und heterodoxen Bewegungen
- Thomas Prügl (Wien)
«In Spiritu sancto legitime congregata». Der spätmittelalterliche Konziliarismus und seine Bedeutung für die Gestalt von Kirche
- III. Neuzeit und Gegenwart**
- 10:45 Uhr Andrea Strübind (Oldenburg)
Von den Gemeinden lernen: The Anabaptist Vision, die historischen Friedenskirchen und die täuferischen Traditionen

Ueli Zahnd (Genf)

Vielfalt als Gefahr und Chance: Der Bilderstreit als paradigmatischer Fall konfessioneller Geschichtsschreibung

12:15 Uhr **Mittagessen (Referenten und Referentinnen)**

14.00 Uhr **Lorenzo Planzi (Freiburg)**

Nach frostigen Zeiten, die Diplomatie des Hörens. Was hat die Kirche aus dem Kulturkampf in der Schweiz gelernt?

Ines Weber (Linz)

Die Geschichte in die Kirche bringen: Von verschiedenen Kirchenverständnissen oder wie Beschäftigung mit Geschichte mündige Christinnen und Christen bildet

Simon Gerber (Berlin)

Das Christentum verstehen. Schleiermacher, die Gebildeten unter den Religionsverächtern und die Notwendigkeit der historischen Theologie

Jean-Claude Wolf (Freiburg)

Beweis aus der Geschichte? Kierkegaards Austritt aus der Christenheit

17:15 Uhr **Mariano Delgado (Freiburg)**

Mission und Expansion, Kolonialismus und Kirche: die langsame Anerkennung des Anderen und der historischen Versäumnisse

Joachim Negel (Freiburg)

Lernprozess Dogma und Geschichte in der katholischen Kirche und Theologie

Daniel Bogner (Freiburg)

Moderne Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat als kirchlicher Lernort: Durchbruch in der katholischen Kirche unter Papst Franziskus?

20:15 Uhr **Nachtessen (Referenten und Referentinnen)**

Samstag 4. Juni (MIS10 01.13)

8.15 Uhr **Hanne Lamparter (Münster)**

Voneinander lernen: Die Geschichte der Ökumene als Lernpotential

Ute Gause (Bochum)

Ein vergessener Lernort der Kirche: Der Deutsch-Evangelische Frauenbund

Thomas Fornet Ponse (Aachen)

Auschwitz als Lernort – und neue Wege des christlich-jüdischen Gesprächs

10.45 Uhr **Anja Middelbeck-Varwick (Frankfurt am Main)**

Lernen aus der Religionsbegegnung und der Religionsgeschichte?

Hans-Joachim Sander (Salzburg)

Aus dem Versagen lernen? Neue Sensibilität gegenüber sexuellem Missbrauch dank weltlichem Recht und weltlicher Kritik

12:15 Uhr **Schlussworte der Organisatoren**

[Referenten und Referentinnen]

Prof. Daniel Bogner (Freiburg), Prof. Mariano Delgado (Freiburg), PD Dr. Gregor Emmenegger (Freiburg), PD Dr. Thomas Fornet Ponse (Aachen), Prof. Ute Gause (Bochum), Prof. Peter Gemeinhardt (Göttingen), Prof. Simon Gerber (Berlin), Prof. Klaus Herbers (Erlangen), Prof. Katharina Heyden (Bern), Prof. Martin Klöckener (Freiburg), Prof. Volker Leppin (Yale University), Dr. Hanne Lamparter (Münster), Em. Prof. Leonhard Lehmann (Rom), Prof. Anja Middelbeck-Varwick (Frankfurt am Main), Prof. Joachim Negel (Freiburg), Dr. Lorenzo Planzi (Freiburg), Prof. Thomas Prügl (Wien), Prof. Hans-Joachim Sander (Salzburg), Prof. Andrea Strübind (Oldenburg), Prof. Ines Weber (Linz), Em. Prof. Jean-Claude Wolf (Freiburg), Prof. Ueli Zahnd (Genf).

Organisation

Prof. Mariano Delgado (Freiburg) | Prof. Volker Leppin (Yale University)

Programm

www.unifr.ch/theo | www.unifr.ch/ird

Trägerschaft

SNF – Schweizerischer Nationalfonds
Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
Stiftungsrat des Forschungsfonds Universität Freiburg
Dekanat der Theologischen Fakultät Universität Freiburg

Auskunft und Anmeldung:

mariano.delgado@unifr.ch

Teilnahmebedingungen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Tagung ist kostenlos für Mitglieder und Alumni der UNIFR sowie für Einwohner von Freiburg und seiner Agglomeration.
Teilnahmegebühr für auswärtige Teilnehmer*innen: 100 CHF (Mahlzeiten nicht inkl.).

Tagungsort

- MIS08 0101 Espace Güggi, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
- MIS10 01.13, Rue de Rome 1, 1700 Freiburg

Coverbild:

Francisco de Goya, Die Wahrheit, die Zeit und die Geschichte (Nationalmuseum Stockholm)

